

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	18 (1902)
<b>Heft:</b>	28
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der

## Ausstellung im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. Oktober 1902.

**Wochenspruch:** Geopfert wird der meisten Menschen Zeit  
Auf dem Altartisch der Geschwätzigkeit.

## Verbandswesen.

**Aargauischer Handwerker- und Gewerbe-Verband.** Der Vorstand des Vereins macht sich durch eine sehr rührige Tätigkeit bemerkbar. Er erweitert seinen Mitgliederkreis

zusehends. Der Schmiede- und Wagnerverein ist dem Verband ebenfalls beigetreten; ferner die Spezialierer des See-, Ua- und Wiggertales. Der Verband zählt gegenwärtig 15 Sektionen und 6 Fachverbände mit ca. 1200 Mitgliedern. Der neue Steuergesetzentwurf hat nur teilweise befriedigt. Um die Tätigkeit der Sektionen anzuregen, hat der Vorstand einer Anzahl Sektionen besondere Themata zur Besprechung für die Delegiertenversammlung überwiesen und damit schöne Resultate erzielt, die ihn ermuntern, den Kreis der so für besondere Fragen extra interessierten Sektionen weiter zu ziehen. Die Schaffung eines aarg. Gewerbesekretariates wird auch hierseits ins Auge gefaßt.

**Maurerstreif in Bern.** Infolge der Ausschreitungen vom 2. Okt. streikender Maurer und Handlanger ist dem "Tagblatt" zufolge die städtische Polizei um 50 Landjäger verstärkt worden. Wie der "Bund" erfährt, hat der schweizerische Baumeisterverband den von den Arbeitern gemachten Vorschlag, die Kantonsregierung als Schiedsrichter anzurufen, abgelehnt. Die Baumeister

erklären, sie hätten ihre kontraktlichen Verpflichtungen erfüllt und fordern die Streikenden auf, die Arbeit zunächst wieder aufzunehmen. 400 italienische Maurer haben bis jetzt den Platz Bern verlassen.

**Ein vernachlässigter Beruf.** Es wird in der "Aarg. Gewerbezeitung" neuerdings darauf hingewiesen, daß im allgemeinen großer Mangel an tüchtig herangebildeten einheimischen Maurern herrscht. Ein Wink für Eltern, welche geeignete Knaben in die Lehre zu geben haben und vielleicht auch für Armenziehungsvereine und Armpflegende. Der Maurerberuf hat sich bedeutend emporgeschwungen und kann durch die Maschine nicht verdrängt werden. Kräftige junge Leute sichern sich dabei eine lohnende Existenz.

## Verschiedenes.

**Bauwesen in Bern.** Eidgen. Münzgebäude. Im Ständerat referierte Usteri über die Vorlage betreffend Ermächtigung zur Errichtung eines neuen Münzgebäudes auf dem Kirchenfeld in Bern und Erteilung des dafür notwendigen Kredites von 1,090,000 Franken auf Rechnung des zur Zeit nahezu 9 Millionen betragenden Münzreservefonds. Die Kommission hat an den Baukosten Fr. 10,000 und an der innern Einrichtung, die in obiger Summe einbegripen ist, 24,000 Franken, zusammen also Fr. 34,000 gestrichen, so daß Fr. 1,056,000 zu bewilligen bleiben. Richard tadelte die sich auch in den vorliegenden Entwürfen dokumen-

Der Schleifapparat besteht aus einem Halter in Form eines excenterartigen Hebeln, womit der Schleifapparat auf leichteste Weise in jeder gewünschten Stellung zur Schmirgelscheibe geführt werden kann. Ferner aus einem vertical und horizontal drehbaren Kreuzschlitten, worauf ein ebenfalls drehbarer Fräseraufließspannkopf befestigt wird.

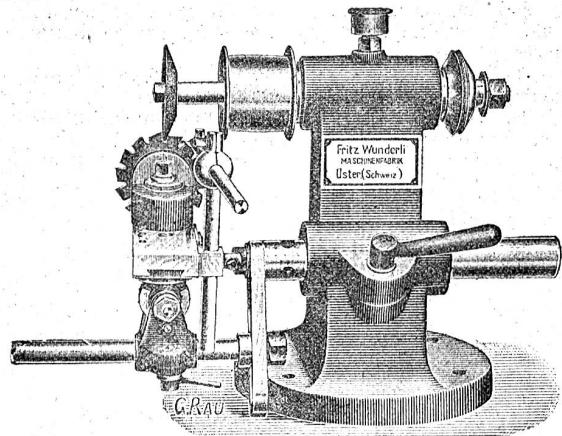


Fig. 3.

Der Schlitten ist ohne Spindel, ist dagegen — und dies ist ein besonderes Merkmal dieser Konstruktion — mit zwei Druckfedern versehen, welche dem Support einen leichten und doch gleichmäigigen Gang sichern, welcher sich auch dann nicht verliert, wenn der Schlitten nach längerem Gebrauch ausgelaufen sein sollte. Durch diese Vorrichtung wird ermöglicht, den Schlitten viel rascher und mit weniger Mühe hin und her zu bewegen, als mit den sonst üblichen Spindelstützen und kann daher leicht das Doppelte geleistet werden, als mit irgend einer anderen Maschine. Zum Apparat gehört noch eine nach allen Richtungen einstellbare Führungs- schaufel, welche für Fräser mit geraden Zähnen am Support und für gewundene Fräser am zylindrischen Hebelarm eingestellt wird. Damit die Schlittenbewegung reguliert werden kann, befindet sich am Schlitten ein regulierbarer Anschlag.

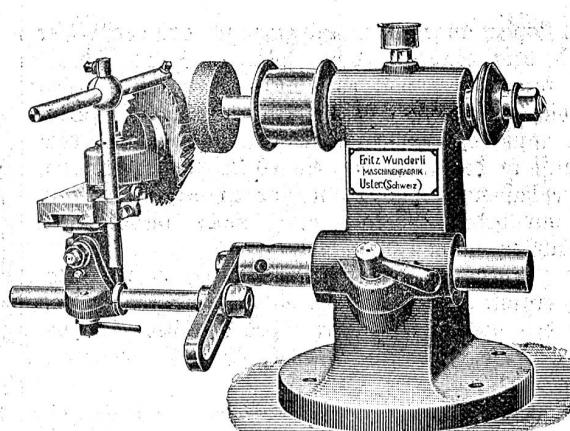


Fig. 4.

Zum Aufstellen der Fräser ist ein Zapfen von 26 mm vorgesehen, mit einem darauf zu befestigenden Ring von 32 mm, welche Dimensionen den nach Reinecker

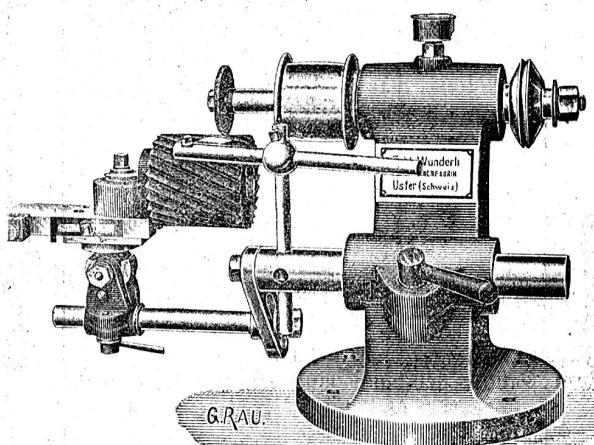


Fig. 5.

angesetzten Fräsern entsprechen. Für Fräser nach englischen Maßen können die Durchmesser 1" und 1 1/4" geliefert werden. Die Fräser werden mittels einer Feder

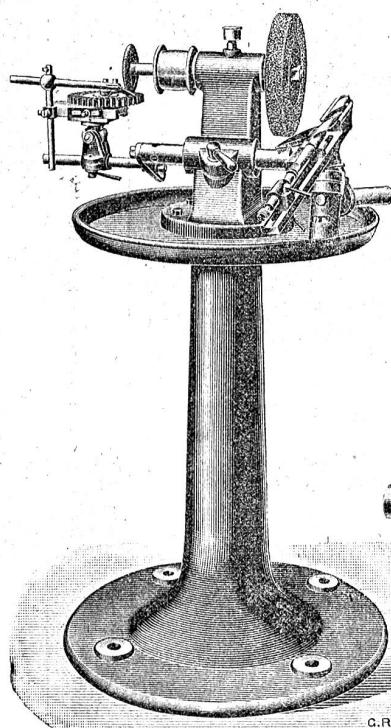


Fig. 6.

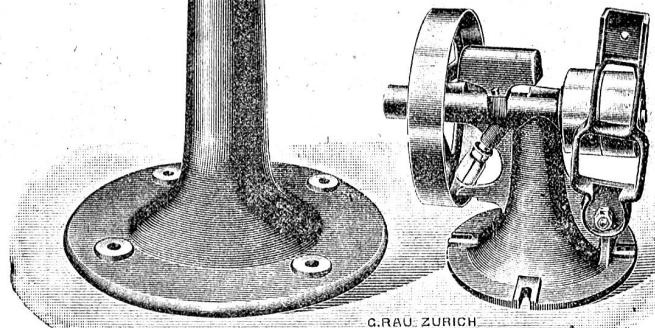


Fig. 7.

auf den Zähnen angedrückt, und zwar so, daß der Fräser während dem Schleifen von Zahn zu Zahn gedreht werden kann, ohne daß eine Schraube gelöst werden muß, wie bei andern Fräserschleifvorrichtungen. Desgleichen muß die Führungsschaukel nicht nach jedem Zahnschliff in den folgenden eingestellt werden, sondern deren Beschaffenheit und Einstellung ist derart, daß der Fräser nur gedreht werden muß, wobei die Schaukel beim nächsten Zahn einschnappt.

Der Zeitgewinn, der sich aus diesen beiden Momenten ergibt, ist ein in die Augen springender und ergänzt den noch bedeutenderen, der aus der schon beschriebenen Beschaffenheit des Supports gewonnen wird, in wirkungsvoller Weise.

Zum leichten und genauen Einstellen des Schlittens parallel oder rechtwinklig zur Schleiswelle ist der Schlitten und die Drehachse des Kreuzschlittens mit Teilstichen versehen.

Fig. 2 zeigt die Einstellung eines Scheibenfräzers mittelst „Tellerschliff“. Der Schlitten steht rechtwinklig zur Schleiswelle. Die Schaufelführung befindet sich am Schlitten. Kleinere Fräser können auch mit gewöhnlichem Schliff, wie Fig. 1, geschliffen werden.

Fig. 3 zeigt die Einstellung eines hinterdrehten Fräzers mittelst Hohl scheibe; Schlitten und Schaufel führen wie bei Fig. 2.

Fig. 4 zeigt die Einstellung eines prismatischen Fräzers mittelst „Tellerschliff“. Der Schlitten steht rechtwinklig wie bei Fig. 2 und 3, dagegen wird der Fräserauffangklopf gedreht.

Fig. 5 zeigt die Einstellung eines Planfräzers mit gewundenen Zähnen. Der Schlitten steht parallel zur Schleiswelle; besonders zu beachten ist die Einstellung der Führungsschaukel am Halter.

Zum Schluss sei noch einer kombinierten Fräser- und Spiralbohrer-Schleifmaschine erwähnt. Auf einer Seite (siehe Fig. 7) haben wir den bekannten und bewährten Spiralbohrerschleifapparat, andererseits die Fräser schleifmaschine „Rapid“.

Zu den Maschinen verschickt die Firma genaue Prospekte und Anleitungen und empfehlen wir allen Interessenten, sich dieselben von der Firma kommen zu lassen.

B.

## Verschiedenes.

**Berggrößerung der aargauischen Irrenanstalt Königsfelden.** Die aargauische Regierung schlägt dem Grossen Rat, um den Klagen über Platzmangel abzuholzen, eine Berggrößerung der Irrenanstalt Königsfelden vor, bestehend in zwei neuen Pavillons für je 50 unruhige und unreinliche Geisteskranken und zwei Anbauten für 24 Patienten an die bestehende Zellenabteilung. Die dahierigen Kosten werden auf 600,000 Fr. veranschlagt.

**Wasserversorgung Burgfelden und Hegenheim bei Basel.** Am Sonntag sind die Gemeinderäte von Hegenheim und Burgfelden in Sachen der gemeinsamen Errichtung einer Wasserleitung definitiv schlüssig geworden. Mit dem Bau derselben wird begonnen, sobald das Projekt die Genehmigung der Kreisdirektion erhalten hat; die Kosten für die Errichtung sind auf 60,000 Mark veranschlagt worden. Bis zum Beginn des nächsten Sommers soll die Wasser versorgung definitiv im Betrieb sein.

**Wasserversorgung Sentier.** Unter der Firma Société des Eaux des Derrière-la-Côte hat sich in Sentier eine Wasser versorgungs gesellschaft mit 12,500 Fr. Gesellschaftskapital gebildet. Präsident ist Henri Bécoultre.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

594. Wer in der Schweiz bezahlt man Carborundumpapier und ähnliche Schleifpräparate?

595. Wer hätte einen noch gut erhaltenen eisernen Baum von 115 bis 120 m Länge, passend für Einzäunung einer Fabrik, abzugeben? Off. mit Beschreibung unter Postfach 11,912 Schaffhausen.

596. Wer übernimmt Installationen für Holzdämpfanlagen und wie viel Atmosphären Druck sind erforderlich, um Buchenholz durchzudämpfen?

597. Wer liefert geruchloses Karbolineum, zu welchem Preis und Quantum?

598. Wer hätte eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Drehbank für Eisen zu verkaufen? Off. unter Nr. 598 an die Exped.

599. Wer hätte einen 2—2 $\frac{1}{2}$ -pferdig älteren, gutgehenden Benzimotor billig unter annehmbaren Zahlungsbedingungen abzugeben? Offerten an Schreinerei Jungwirt, Altdorf (Uri).

600. Wer liefert Rader für Spangnolettstangen, verziert, in blankem Messing geprägt oder gegossen, nach Modell? Offerten an B. Jäderburg, mech. Schreinerei, Schwyz, Friedhofstraße.

601. Gibt es einen Anstrich für Holzaufwänden von Werkstätten, Magazinen, Holzhäusern etc., der vor Fäulnis schützt und kein Feuer fängt? Dürfte für letzteres garantiert werden? Offerten mit ges. Auskunft und Anweisung unter Nr. 601 an die Exped.

602. Wer liefert Drahtstiften?

603. Wer liefert zum Wiederverkauf Stahlpfannen?

604. Wer bezahlt man guizeinerne Ausgüsse zu Blechabfallrohrleitungen und wo Maurerhalen?

605. Wer bezahlt man die Spenglers Fachzeitung?

606. Wer liefert die besten windischen Benzinklöselben?

607. Wer liefert die anwendbarsten Fleischhack- und Wurstmaschinen?

608. Wer fabriziert verschiedene Sorten Tinten zum Verkauf an Handlungen?

609. Wer hätte eine kleinere Partie Eichenholz, dürres, zum Treppenbau geeignet, aus einem Abbruch oder von einer alten Trotte stammend, preiswürdig zu verkaufen?

610. Welche Dreherei und mech. Wagnerei würde sich mit einem Massenartikel befassen? Arbeit für einen Lehrjungen. Muster, patentiert, steht zu Verfügung. Antwort unter Fragennummer 610 an die Exped.

611. Wer liefert Randschindeln-Schneid- und -Stanzmaschinen ganz neuester, vorteilhaftester Konstruktion? Offerte mit Beschreibung an F. Kaiser, Holzwarenfabrik, Stans (Nidw.).

612. Welche schweizerische Fabrik fabriziert giftfreies Emaillochgefäß?

613. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene Abbiegemaschine für gewöhnliche Bleche zu verkaufen?

614. Wer ist Fabrikant von Stahldrahrtürsten? Ges. Auskunft an Lang-Weigler, Andelfingen.

615. Wer hätte eine komplette Baubohrfräse preiswürdig abzugeben oder wer liefert solche und zu welchem Preis? Offerten nimmt entgegen Sägerei Gachnang (Thurgau).

616. Sollte ein Zimmer von 90 m<sup>2</sup> Luftraum heizen und hätte genügend Sägmehl zur Verfügung. Gibt es Ofen für diesen Zweck, welche aber wenig Platz in Anspruch nehmen würden?

617. Wer baut Holzwollmaschinen und gibt Anleitung zur rationellen Fabrikation der Holzwolle? Offerten unter Nr. 617 an die Expedition.

618. Wer baut die sogen. Feinsäge mit Abdrehvorrichtung vermittelst Drehstahl oder Schmirgelscheibe? Offerten unter Nr. 618 an die Expedition.

619. Wer baut die sogen. Blitzhobelmaschine? Offerten unter Nr. 619 an die Expedition.

620. Wer baut Maschinen nach Zeichnung und vorhandenen Modellen? Offerten unter Nr. 620 an die Expedition.

621. Wer hätte eine mittelschwere, noch gut erhaltene Lochstanze zu verkaufen? Offerten an J. Blatter, Schmiedemeister, Löz.

622. Welche Dreherei liefert eichene gedrehte Staletten nach Zeichnung?

623. Welche Metallwarenfabrik wäre geneigt, vom Erfinder direkt das eidgen. Patent für einen Massenartikel in Messing zu erwerben?

624. Wer hätte 35—40 m<sup>2</sup> älteres beschädigtes Blech billig abzugeben? Daselbe wäre am Platze einer Gipsdecke für einen feuergefährlichen Maschinenraum zu verwenden.

625. Wer liefert für Tröcknungsanlagen geeignete Tröckne-Ofen, die sich mit Holzabfällen, Kindern etc. feuern lassen? Dampfanlage ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre 625 an die Expedition.

626. Welche Fabrik liefert Flachgewindespindeln, 200 × 32 mm und 200 × 22 mm, oder welche Fabrik würde das Gewinde schneiden, wenn Fragesteller das Material selbst erstellt? Offerten unter Nr. 626 an die Expedition.

627. Wer hätte eine Blechabkantmaschine preiswert zu verkaufen? Nutzfläche 110 cm und Blechstärke 2 mm. Offerten unter Nr. 627 an die Expedition.